

Hanns-Lilje-Forum 2019

Die Hanns-Lilje-Stiftung und die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers freuen sich, Sie im Rahmen des Hanns-Lilje-Forums einzuladen zu:

Das Feld
Lesung und Gespräch mit Robert Seethaler

Begrüßung: Carola Schwennsen

Moderation: Präsidentin Dr. Stephanie Springer

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.00 – 19.30 Uhr,
Neustädter Hof- und Stadtkirche,
Rote Reihe 8, Hannover

Vorab laden wir Sie ein zur Turmbesteigung um 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Begegnung mit Ihnen im Anschluss.



Carola Schwennsen
Vorsitzende des Kuratoriums
der Hanns-Lilje-Stiftung



Dr. Stephanie Springer
Präsidentin des
Landeskirchenamtes der
Evangelisch-lutherischen
Landeskirche Hannovers

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS



 **HANNS-LILJE-
STIFTUNG**

Dialog von Kirche und Theologie
mit Wissenschaft, Technik,
Wirtschaft, Kunst und Politik
in evangelischer Verantwortung.

Medienpartner:



EVANGELISCHE KIRCHE IM NDR
www.radiokirche.de

Geschäftsstelle:

Prof. Dr. Christoph Dahling-Sander
Sekretär der Hanns-Lilje-Stiftung
Knochenhauerstr. 33, 30159 Hannover
Fon +49 511 1241-385
Fax +49 511 1241-183
dahling-sander@lilje-stiftung.de
www.lilje-stiftung.de

Fotos Seethaler: Urban Zintel
Foto Schwennsen und Dr. Springer: Jens Schulze

Der Freundeskreis der Hanns-Lilje-Stiftung
unterstützt das Hanns-Lilje-Forum.

Hanns-Lilje-Forum 2019

Das Feld
Lesung und Gespräch mit Robert Seethaler

15. Mai 2019



HANNS-LILJE-STIFTUNG



Hanns-Lilje-Forum 2019

Zeit für Freiräume



Robert Seethaler

geboren 1966 in Wien, ist ein vielfach ausgezeichnete Schriftsteller, Drehbuchautor und Schauspieler. Seine Romane „Der Trafikant“, „Ein ganzes Leben“ und „Das Feld“ wurden zu großen internationalen Publikumserfolgen. Robert Seethaler lebt in Wien und Berlin.

In der Neustädter Hof- und Stadtkirche, Hannover:

Mittwoch, 15. Mai 2019, 18.00 Uhr

Das Feld

Lesung und Gespräch mit Robert Seethaler

Vorab

Einladung zur Turmbesteigung um 17.00 Uhr

Wenn die Toten auf ihr Leben zurückblicken könnten, wovon würden sie erzählen? In Robert Seethalers neuem Roman geht es um die letzten Dinge: um das, was sich nicht fassen lässt. Es ist ein Buch der Menschenleben, jedes ganz anders, jedes mit anderen verbunden. Sie fügen sich zum Roman einer kleinen Stadt und zu einem großen Bild menschlicher Koexistenz. Bereits mit „Ein ganzes Leben“ erzählte Robert Seethaler eine tief bewegende Lebensgeschichte. „Liebe, Hoffnung und Einsamkeit – die Emotionen so unpathetisch präzise zu beschreiben ist große Kunst.“ (ZDF aspekte)



Carola Schwennsen

Geschäftsführerin der Fachausstellungen Heckmann GmbH, Unternehmensgruppe Deutsche Messe AG, Hannover, und Vorsitzende des Kuratoriums der Hanns-Lilje-Stiftung

Im Kloster Mariensee, Neustadt a. Rbge. / Mariensee:

Donnerstag, 13. Juni 2019, 18.30 Uhr

Zuversicht – innere Freiräume entdecken

Lesung und Gespräch mit Ulrich Schnabel

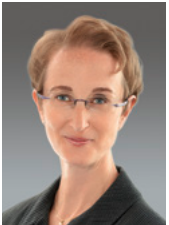
Vorab

Einladung zur Klosterführung

um 17.00 Uhr und

zum Abendgebet um 18.00 Uhr

Der Journalist und Autor Ulrich Schnabel erzählt in seinem Buch „Zuversicht“ von Menschen, die selbst unter schwierigsten äußeren Bedingungen den Lebensmut nicht verloren haben. Es geht um die Kraft der inneren Freiheit, um die Zuversicht, die sich keine Illusionen über den Ernst der Lage macht. Und die uns doch in die Lage versetzt, der Angst zu trotzen und jene Spielräume zu nutzen, die sich auftun. Damit knüpft Schnabel an seinen Longseller „Muße. Vom Glück des Nichtstuns“ an, in dem er die Wiederentdeckung schöpferischer Pausen und das Entkommen aus dem Zwang zur permanenten Kommunikation beschrieben hat.



Dr. Stephanie Springer

Präsidentin des Landeskirchenamtes der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers und Mitglied des Rates der EKD

In der Kreuzkirche, Hannover:

Dienstag, 22. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Heilsame Unterbrechungen

Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ und

Landesbischof Ralf Meister im Gespräch

Vorab

Einladung zur Kirchenführung

(Altar von Lucas Cranach d. Ä.)

um 17.00 Uhr

Wo gibt es in unserem Alltag „Zeit für Freiräume“? Wo ist der Raum, sich auf Wesentliches zu besinnen, Lebens- und Tagesrhythmen zu unterbrechen, Routinen zu hinterfragen und Neues zu wagen? Was kann das für uns persönlich und für unsere Gesellschaft bedeuten? Angesichts einer sich rasant verändernden Welt loten Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ und Landesbischof Ralf Meister in Anknüpfung an biblische Traditionen die Relevanz von Freiräumen für den einzelnen Menschen wie auch für unsere Gesellschaft aus.